

**Nachwuchswettbewerb um den Wilhelm-Horz-Pokal
 am 14./15. November 2009 in Celle**

1. Organisation

Veranstalter:	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
Ausrichter:	MTV Eintracht Celle
Austragungsort:	<p>Kürwettbewerbe: Celle, Schulzentrum Burgstraße, Halle I Lauffläche: PVC, 22 x 44 Meter</p> <p>Pflichtwettbewerbe: Celle, Schulzentrum Burgstraße, Halle III Lauffläche: Parkett, 16 x 38 Meter</p>
Gesamtleitung / Organisation:	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV Maik Purrmann, Stellv. Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
Einteilung Wertungsrichter:	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
Betreuung Wertungsrichter :	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Leitung Rechenbüro:	Manfred Neumann, Kalkulator des NRIV
Leitung Meldebüro:	Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des NRIV
Schreibbüro:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Betreuung Teilnehmer(innen):	Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
Örtliche Organisation:	Susanne Kuley-Müller, Spartenleiterin Rollkunstlauf im MTV Eintracht Celle
Ansage / Musik:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Kampfrichterbetreuung:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Sanitätsdienst:	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

2. Wettbewerbe

Wettbewerb 1.a / 1.b: *Figurenläufer Mädchen / Jungen (Jg. 1995 u. jünger)*

Pflicht:	Nr 3a Bogenachter Rra Nr. 7a Dreier Rva/Lva
Kür:	Freie Elemente nach Musik 2:00 Minuten (+/- 10 Sek.) <u>Höchstschwierigkeiten:</u> alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel, max. zwei Sprungkombinationen. <u>Vorgeschriebene Elemente:</u> Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 versch. Arabesken. Mind. 2 Pirouetten (alle Stand- u. Sitzpirouetten, Waagepirouetten va u. ra erlaubt).
Bedingung:	Mindestens Figurenläufertest, höchstens 1 Kunstläufertest (Pflicht oder Kür), noch kein Start auf der LM
Alterseinteilung:	Bei Meldung von mehr als 23 Läuferinnen im Wettbewerb 1.a erfolgt eine Einteilung in zwei Gruppen gemäß Alter von mindesten 12 Läuferinnen pro Gruppe

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Nachwuchswettbewerb um den „Wilhelm-Horz-Pokal“

Wettbewerb 2.a / 2.b: *Freiläufer Mädchen / Jungen* (Jg. 1995 u. jünger)

- Pflicht:** Nr.1 Bogenachter Rva
 Nr.2 Bogenachter Rve
- Kür:** Freie Elemente nach Musik 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)
Höchstschwierigkeiten: Dreiersprung, Toeloop, Salchow sowie alle Stand und Sitzpirouetten
- Bedingung:** Mindestens Freiläufertest / Höchstens Figurenläufertest
- Alterseinteilung:** Im Wettbewerb 2.a ist eine Einteilung in zwei Gruppen vorgesehen.
Gruppe 1: Jg. 1998 und jünger
Gruppe 2: Jg. 1995 bis 1997

Wettbewerb 3.a / 3.b: *Anfänger Mädchen / Jungen* (Jg. 1997 u. jünger)

- Kür:** Freie Elemente nach Musik 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz)
Höchstschwierigkeit: Dreiersprung
Vorgeschriebene Elemente: Vorw. Übersetzen links und rechts (geschlossene Kreise, getrennt oder in der Acht), mind. eine Zweibein- oder Einbein-Standpirouette.
- Bedingung:** Höchstens Freiläufertest
- Alterseinteilung:** Im Wettbewerb 3.a ist eine Einteilung in drei Gruppen vorgesehen.
Gruppe 1: Jg. 2002 und jünger
Gruppe 2: Jg. 2000 und 2001
Gruppe 3: Jg. 1997 bis 1999

Wettbewerb 4a / 4b: *Minis Mädchen / Jungen* (Jg. 2001 u. jünger)

- Kür:** 0:45 bis 1:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)
Vorgeschriebene Elemente: Ostereier vorwärts, Storch (Pinguin), Hocke, Strecksprung beidbeinig. Die Reihenfolge ist beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Sprünge, Elemente und Pirouetten die namentlich benannt sind, sind nicht erlaubt.
- Bedingung:** Höchstens Freiläufertest
- Alterseinteilung:** Im Wettbewerb 4.a ist eine Einteilung in zwei Gruppen vorgesehen.
Gruppe 1: Jg. 2003 und jünger
Gruppe 2: Jg. 2001 und 2002

3. Allgemeine Bestimmungen

Startberechtigung: Der Horz-Pokal ist ein Mannschaftswettbewerb. Jeder Mitgliedsverein des NRIV kann höchstens zwei Mannschaften melden.

Zu einer Mannschaft gehören höchstens 18 Läufer(innen). Bis zu 10 Läufer(innen) kommen in die Mannschaftswertung. Bei Meldung von 19 Läufer(innen) oder mehr müssen diese in zwei Mannschaften aufgeteilt werden.

Bei Teilnahme von einer Mannschaft ist das Melderecht pro Wettbewerb auf vier Läufer(innen) limitiert. Im Wettbewerb Anfänger erhöht sich die Meldequote um zwei Läufer(innen), wenn für alle drei Altersklassen gemeldet wird.

Bei Teilnahme einer zweiten Mannschaft ist das Melderecht pro Wettbewerb auf sechs Läufer(innen) limitiert. Im Wettbewerb Anfänger erhöht sich die Meldequote um zwei Läufer(innen), wenn für alle drei Altersklassen gemeldet wird.

Punktevergabe: 12 / 10 / 8 / 7 / 6 / 5... Punkte.



Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Nachwuchswettbewerb um den „Wilhelm-Horz-Pokal“

Die gemeldeten Läufer(innen) dürfen noch nicht auf den Landesmeisterschaften gestartet sein und müssen die Zulassungsbedingungen dieser Ausschreibung erfüllen.

Für alle ausgeschriebenen Wettbewerbe gilt, dass ein(e) Läufer(in) in den Folgejahren seines/ihres Erststarts nicht in einem höher bezifferten Wettbewerb gemeldet werden darf.

Sportpaß: Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer haben den Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe, incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung, müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.

Meldungen: Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **30. Oktober 2009** an den Vorsitzenden der Sportkommission Rollkunstlauf im NRIV, Wolfgang Rabe. Die Meldungen müssen enthalten:

- Bezeichnung des Wettbewerbes
- Name und Vorname (incl. der mannschaftlichen Zuordnung)
- Geburtsdatum
- Angabe der abgelegten Klassenlaufprüfungen

Meldegebühren: Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **11. November 2009** auf das NRV-Konto, Konto-Nr.: 76349 bei der Sparkasse Stade – Altes Land, BLZ 24151005.
Die Meldegebühren betragen: **€ 10,00** pro Läufer(in)

Musikübertragung: Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf jedem Tonträger darf nur die Musik für einen Teilnehmer aufgezeichnet sein. Die Tonaufzeichnung hat am Anfang des Tonträgers zu beginnen. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. **Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.**

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.

Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des *NRIV* für die sportpraktische Arbeit.